

# Gemeindebrief

Kirchengemeinde  
St. Servatius  
Duderstadt



**Oktober /  
November 2021**

Liebe St. Servatiusgemeinde!

Seit der letzte „richtige“ Gemeindebrief erschienen ist, sind knapp zwei Jahre vergangen. Zwischenzeitlich gab es entweder reine Termininformationen oder eine ganz reduzierte Version mit Ankündigungen.

So langsam möchten wir wieder versuchen „Normalität“ in das Gemeindeleben zu bringen – auch wenn wir uns derzeit noch auf die reinen Gottesdienste beschränken und Veranstaltungen noch nicht wieder angelaufen sind. Aber das wird einer der nächsten Schritte sein.

Der Gemeindebrief wird wieder alle zwei Monate erscheinen und in der Kirche ausliegen, im Schaukasten ausgehängt und im Internet veröffentlicht.

Bis zur nächsten Ausgabe Dezember/ Januar wünschen wir Ihnen einen schönen, hoffentlich goldenen Herbst.

*Ihre*

*Gemeindebrief-Redaktion*

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet auf unserer Homepage: [www.servatius-duderstadt.de](http://www.servatius-duderstadt.de)

## Andacht zu St. Martin

Am Mittwoch, **10. November** findet eine ökumenischen Martins-Andacht in der Basilika St. Cyriakus um 17:00 Uhr statt. Anmeldungen nimmt das katholische Pfarrbüro (Telefon: 05527 84740, Mail: [duderstadt@kath-kirche-untereichsfeld.de](mailto:duderstadt@kath-kirche-untereichsfeld.de)) entgegen.

Leider muss der gemeinsame Umzug in diesem Jahr entfallen.

## Reformationstag

Seit einigen Jahren ist es schöne Tradition, dass wir gemeinsam mit der Heilig-Geist-Gemeinde aus Hilkerode den **Reformationstag am 31. Oktober** begehen. In diesem Jahr lädt uns die Heilig-Geist-Gemeinde um **10:00 Uhr** nach Hilkerode ein.

Bitte melden Sie sich vorab im Pfarrbüro in Duderstadt an. Zugleich können Sie dort angeben, ob Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen oder anbieten können.

## Buß- und Betttag

Das Abendsegen-Team lädt herzlich ein zum Gottesdienst zum **Buß- und Betttag** am **17. November um 19:30 Uhr** in die **St. Servatiuskirche**. Nach langer Zeit wollen wir wieder Abendmahl (mit Einzelkelchen) feiern.

## Volkstrauertag

Am Volkstrauertag, dem 14. November feiern wir Gottesdienst um 09:30 Uhr mit Pastorin Abel.

## **Regelungen zum Gottesdienst**

Liebe Gottesdienstbesucher,

wir bitten Sie aufgrund der immer noch notwendigen Formalitäten, rechtzeitig (lieber 5 Minuten eher) zum Gottesdienst zu kommen. Derzeit staut es sich sehr an der Registrierung direkt vor Gottesdienstbeginn – und das möchten wir gerne entzerren. Zugleich gilt immer noch die Maskenpflicht. Nur am Platz können Sie die Maske abnehmen. Bitte nutzen Sie alle drei Ausgänge nach dem Gottesdienst.

Ob im Gottesdienst gesungen wird, entscheidet sich nach der für Duderstadt gültigen Inzidenz, die am Freitag vor dem Gottesdienst (am Samstag in der Zeitung) veröffentlicht wird. Liegt sie für die Stadt Duderstadt über 50, so werden wir im Gottesdienst nicht singen. Wir bitten um Verständnis.

## **Neues Konfirmandenkonzept mit Konficamp**

Seit diesem Sommer haben wir in unseren Gemeinden in Duderstadt und Hilkerode ein neues Konfirmandenkonzept. Der Unterricht erstreckt sich nur noch über ein Jahr, ist dafür aber kompakter konzipiert. Die Jugendlichen treffen sich einmal im Monat für einen vier-stündigen Konfirmandennachmittag und fahren in der letzten Woche der Sommerferien mit den Konfirmanden aus Gieboldehausen und Wollershausen auf ein gemeinsames Eichsfeld-Konfi-Camp. Darüber hinaus gibt es zwei zentrale Konfirmanden-Tage für alle Eichsfelder Jugendlichen.

In diesem Jahr waren wir - unter Einhaltung eines strengen Hygienekonzepts – mit 33 Konfirmand\*innen im Schullandheim in Torfhaus zu Gast und haben uns inhaltlich mit den Perlen des Glaubens beschäftigt. Dank vieler junger Teamer\*innen, Diakon David Scherger, Vikarin Juliane Borth und Kirchenvorsteher Jürgen Sczuplinski konnten wir eine große Vielfalt in den Methoden und in der Freizeitgestaltung anbieten.

Beim Talent-Abend haben sich einige Konfirmand\*innen als wahre Künstler präsentiert. Helle Begeisterung gab es beim Chaos-Spiel und dem abendfüllenden Programm „Schlag den Teamer“.

Besonders begeistert waren die Jugendlichen von der Müll-Sammelaktion mit den Rangern des Naturparks Harz. Wie sensibel die Schöpfung ist und wie groß die Verantwortung des Menschen ist für den Wald, war für alle unmittelbar erlebbar. In einer fingierten E-Mail von Gott an die Menschen schrieb eine Konfirmandin: „Passt auf diese wunderschöne Erde auf. Es ist mein Geschenk an euch, doch ihr trampelt nur das Geschenkpapier kaputt.“

# Wir stellen vor!

## **Gerd Florian Beckert**

35 Jahre, Pastor an St. Servatius, Heilig Geist Hilkerode und Springerpastor im Kirchenkreis Harzer Land



### ***Was hat dich bewegt, Pastor zu werden?***

Meine Großmutter hat mich schon in jungen Jahren das gemeinsame Beten gelehrt. Im Konfirmanden- und Religionsunterricht wurde ich neugierig, mehr über die christlichen Traditionen zu erfahren und habe erstmals gepredigt. Nach Abitur und Wehrdienst habe ich Theologie studiert. Während der langen Ausbildung (6 Jahre Studium und 2 ½ Jahre Vikariat) durfte ich ermutigende Erfahrungen sammeln, ohne die ich heute nicht im Gemeinde-Pfarramt wäre. Ich fand und finde Erfüllung in der Aufgabe, Pastor zu sein. Es ist ein bereichernder und ebenso herausfordernder Dienst, Menschen ganz unterschiedlicher Provenienz in Freud und Leid zu begleiten. Von Gottes gutem Geist fühle ich mich geleitet und getragen, im Leben und auch im Beruf.

### ***Was ist dir wichtig an deiner Arbeit?***

Dass Kirche einladend wirkt, dazu möchte ich beitragen. Dabei das Evangelium verkündigen und Menschen seelsorgerlich begleiten. Ich möchte kein Einzelkämpfer, sondern ein Teamplayer sein. Mit den Kirchenvorständen, den Kolleginnen und Kollegen in der Region Eichsfeld und im Kirchenkreis Harzer Land, den Haupt- und Ehrenamtlichen in den uns anvertrauten Gemeinden, Teamenden und vielleicht auch neuen Gesichtern gemeinsam.

### ***Was gibt es sonst noch Wissenswertes über dich?***

In der Freizeit treibe ich gerne Sport. Vielleicht wird man mich im schönen Eichsfeld mal mit dem Fahrrad oder beim Joggen treffen. Außerdem gehe ich regelmäßig schwimmen. Im Winter fahre ich im Harz Ski. Ausdauer ist dabei eine Eigenschaft, die mir auch im Beruf schon das ein oder andere Mal nützte.

### ***Wo ist dein Lieblingsplatz?***

Je älter ich werde, desto intensiver bewundere ich die vielen Wunder der Schöpfung Gottes. In den letzten Jahren habe ich angeregt durch die Folgen des Klimawandels interessiert über die Ökologie der heimischen Wälder gelernt. Dort, wo sie noch intakt sind, beruhigen sie mich. Mich fasziniert die Vielfalt der Lebewesen und wie sie zusammenwirken.

Mein Lieblingsplatz? Die Pilgertour rund um Breitenberg und den herrlichen Ausblick ins Ellertal habe ich genossen. Auf einen bestimmten Platz kann ich mich trotzdem nicht festlegen. Ich bin gern dort, wo ich mich angenommen und wohl fühle mit meinen Stärken und Schwächen und mich nicht zu verstellen brauche.

### ***Worte, die dir viel bedeuten:***

Halt und Orientierung hat mir immer wieder mein Konfirmationsspruch gegeben: „Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Joh 8,12).

Außerdem spüre ich viel Weisheit in der Erkenntnis: „Leben ist Mannschaftssport.“